

Jahreszeitung

Ausgabe 2011

Liebe Leser unserer Jahreszeitung, mit dieser Jahreszeitung schauen wir zurück auf ein ereignisreiches Jahr 2010 im Zeichen "700 Jahre Frickenhausen". Viele Veranstaltungen in der Gemeinde wurden durch das DRK mit gestaltet. In der Jugendarbeit wurden vielfältige Aktivitäten angeboten und der Einsatzdienst stellt einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit der Bürger in der Gemeinde Frickenhausen dar.

Danken möchten wir allen, die uns das ganze Jahr über, auch finanziell, unterstützen.

Es folgt ein Überblick über die wesentlichen Aktivitäten - wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre.

Die Bereitschaftsleitung,
Uli Brost, Christoph Wohlfahrt



Seit April 2011 im Dienst: der neue Gerätewagen des Zug Linsenhofen

Neues Einsatzfahrzeug für den Zug Linsenhofen

Im April 2011 konnte die DRK Bereitschaft Frickenhausen für den Zug Linsenhofen ein neues Einsatzfahrzeug in Dienst stellen.

Die Neubeschaffung war notwendig, da das bisherige Fahrzeug auf Grund dem Alter von 25 Jahren nicht mehr den Anforderungen entspricht.

Durch die Bereitschaft Frickenhausen wurde ein gebrauchter VW Crafter erworben und komplett in Eigenleistung durch die Mitglieder zum "Gerätewagen Sanitätsdienst" (GW-San) umgebaut.

Der neue GW-San ist in Linsenhofen stationiert. Der Zug Linsenhofen stellt

den größten Teil der Einsatzgruppe und wird dies durch nachhaltige Jugendarbeit auch langfristig beibehalten.

Im Fahrzeug steht nun Material zum Aufbau eines Behandlungsplatzes inkl. Zelt und Beleuchtung sowie der notfallmedizinischen Versorgung von bis zu fünf Patienten zur Verfügung. Das Fahrzeug kommt bei allen sanitätsdienstlichen Einsätzen (z.B. bei Bränden) innerhalb der Gemeinde Frickenhausen zum Einsatz und ist ein wichtiger Bestandteil der überörtlich organisierten Schnelleinsatzgruppe (SEG) Neckar.

Trotz großzügiger Unterstützung durch die Gemeinde Frickenhausen und unseren Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck müssen die Fahrzeuge der Bereitschaft Frickenhausen komplett aus Eigenmitteln finanziert werden.

Der Kauf des gebrauchten Fahrzeugs schlägt mit 26.000€ zu Buche, für den Ausbau zum Einsatzfahrzeug waren weitere 8.000€ notwendig. Um diese Kosten stemmen zu können, sind wir auf Spenden angewiesen.

Spendenkonto: 10 83 007
BLZ: 612 613 39
Volksbank Hohenneuffen

700 Jahre Frickenhausen



In 2010 feierte die Gemeinde Frickenhausen ihr 700-jähriges bestehen. Die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen im Festjahr wurden durch die DRK Bereitschaft Frickenhausen mit gestaltet.

31.01.2010: Faschingsumzug der Waddabolla Weibr

Gleich zu Beginn des Jahres wurde die sanitätsdienstliche Betreuung des großen Faschingsumzugs übernommen.



Für die Sicherheit der 3.000 Besucher und 2.000 Narren sorgten 22 Einsatzkräfte der Bereitschaft Frickenhausen.

Nach aufwändiger Vorplanung arbeiteten die DRK Einsatzkräfte größtenteils unbemerkt hinter den Kulissen. Neben der Sicherung der Umzugsstrecke durch die Sanitätsposten, waren auch zwei Rettungs- sowie ein Krankenwagen des DRK an strategischen Punkten positioniert. Zusätzlich richteten die

Helfer vorsorglich einen Behandlungsplatz unter der Leitung von Bereitschaftsarzt Dr. Wilhelm Christner im evangelischen Gemeindehaus ein.

Weitere 30 Helferinnen und Helfer waren im Bereich der Verpflegung in der Festhalle im Einsatz.

Die Jugendlichen des JRK Tischarth unterstützte die Veranstaltung im Bereich des Kartenverkaufs.

04.07.2010: Internationaler Feldkochwettbewerb, Veteranenrallye

Der internationale Feldkochwettbewerb in Frickenhausen am 04.07.2010 wurde maßgeblich durch die DRK Bereitschaft Frickenhausen organisiert. Vor heimischem Publikum konnte sich die Gruppe des Verpflegungszugs den zweiten Platz sichern.

Die Veranstaltung fand in Kombination mit der Veteranenrallye des MSC Frickenhausen rund um die Festhalle Frickenhausen statt. Zum Feldkochwettbewerb waren Gruppen aus ganz Deutschland und Österreich angereist.

Aus den Gruppen aus Baden-Württemberg wurden in separater Wertung der DRK Landessieger der Feldköche bestimmt.

Die Gruppen reisten am Samstag Abend zu einem gemeinsamen Barbecue an. Am Sonntag Morgen startete der Wettbewerb für alle 12 Gruppen um 06:00 Uhr mit dem Aufbau der Feldküchen. Anschließend wurden ca. 2500 Portionen rechtzeitig zum Mittagessen zubereitet.

Dank perfekter Vorbereitung durch Uwe Höss vom Verpflegungszug gelang ein reibungsloser Verlauf dieser Großveranstaltung.



23.-26.07.2010: Festwochenende

Vier Tage feierte Frickenhausen ein gelungenes Fest. Im Bereich des



Sanitätsdienstes war die DRK Bereitschaft Frickenhausen bei den Veranstaltungen mit Spider Murph Gang, Jetzendorfer Hinterhof-musikanten, Kinderfest, Heimatabend, Senioren-nachmittag und After-Work-Party jeweils vorsorglich vor Ort. Über das Wochenende sowie den Auf- und Abbau des Sanitätszelt waren 23 Einsatzkräfte zusammen 236 Stunden im Einsatz.

Selbstverständlich wurde auch eine Gruppe für den Festzug gestellt. Der Fernmeldebauwagen Borgward B2000 mit offenem Verdeck stellt hier sicher ein markantes Schmuckstück dar. Den historischen Krankentransport zeigte eine alte Fahrtrage.

Aus "Der Rollenden Küche" verteilte der Verpflegungszug Gebäck an die Zuschauer.

Bei der After-Work-Party wurde auch von einigen DRKlern bis zum Ende gefeiert.

Jugendrotkreuz

Die Jugendgruppen in Frickenhausen und Linsenhofen bieten vielfältige Aktivitäten für die Kinder und Jugendlichen. Neben regelmäßigen Gruppenabenden stehen Hüttenwochenende und Zeltlager auf dem Programm. Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde ist das JRK ebenfalls aktiv. "Patentveranstaltungen" werden durch die örtlichen Jugendgruppen organisiert und können von allen JRK-Mitgliedern im Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck besucht werden.



Höhlentour: Von Kalk, Karst und komischen Löchern

Samstag, 26.06.2010: acht mutige JRKler aus Linsenhofen erforschen das innere der Schwäbischen Alb.

Ausgerüstet mit Helm und Taschenlampe führte der erfahrene Höhlengänger Tilman Bahr die Gruppe durch die 210m lange Gustav-Jakobs-



Höhle bei Grabenstetten. Durch knöcheltiefes Wasser und teilweise auf den Knien erreichte man den Ausgang: die Gustav-Jakobs-Höhle ist eine Durchgangshöhle wie ein Tunnel.

In der Höhle konnten Tropfsteine im Schein der Taschenlampen bestaunt werden. Auch deren

Entstehung wurde besprochen. Ganz ohne Licht konnte tief im Gestein der Alb eine beeindruckende Stille genossen werden.

Im Anschluss wollte ein Teil der Gruppe noch die Falkensteiner Höhle bezwingen. Im 7°C warmen bzw. kalten Wasser der ständig wasserführenden Höhle kam nach 50m das Aus: hier stand den JRKlern das Wasser auf Grund heftiger Regenfälle in den vergangenen Tagen "bis zum Hals".

Zur Stärkung waren für alle beteiligten im Anschluss schon Rote Würste vorbereitet.

Patentveranstaltung: Die Gsälzbären-Prüfung

An einem sonnigen Septembernachmittag war in Linsenhofen der Bär los, genauer gesagt der "Gsälzbär".

Zusammen mit dem Obergsälzbär Heiner Wohlfahrt wurden Früchte zur Verwendung als Brotaufstrich eingekocht (Gsälz [ksɛlts]: Marmelade, Konfitüre, Gelee).

Bereits im Juli wurden Johannisbeeren durch fleißige Helfer geerntet. Im Laufe des Sommers kamen weitere Früchte wie Himbeeren, Brombeeren und Stachelbeeren dazu. Bis zur Gsälzbärenprüfung im September lagerten ca. 40kg Früchte bei -15°C.

Nach einer theoretischen Einweisung über das

Mischungsverhältnis von Gelierzucker machten sich die JRKler aus dem ganzen Altkreis Nürtingen daran, an 6 Kochstellen die Früchte einzukochen und insgesamt ca. 180 Gläser mit Gsälz zu füllen.

Im Anschluss konnte allen 16 Jugendlichen die Ausbildung zum "Gsälzbär" bestätigt werden.



JRK Wettbewerb: Das Ein-mal-eins vom Jugendrotkreuz



Nach wochenlanger Vorbereitung machten sich am Samstag 27.03.2010 zwei Gruppen des JRK Linsenhofen auf zum Wettbewerb des Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck in Kirchheim.

Unsere Jüngsten waren in der Stufe 1 (Alter von 7-12 Jahre) zum 1sten mal dabei, als

"Gruppe 1" gemeldet und belegten, nach einem spannenden Vormittag, auch den hervorragenden 1. Platz. Die Gruppe der Stufe 2 (Alter von 13-16 Jahren), gemeldet als "Gruppe 3", hielt nach der Siegerehrung und dem Ein-mal-eins des Tages zufolge, einen spitzenmäßigen 2ten Platz inne.

First-Responder System

Einführung des Larynx-Tubus

Seit kurzem steht für Sanitätshelfer der Larynx-Tubus als Hilfsmittel zur Sicherung des Atemwegs zur Verfügung. Damit kann im Rahmen der Herz-Lungen-Wiederbelebung eine effektive Beatmung durchgeführt werden.

Die DRK Bereitschaft Frickenhausen konnte nach einer Pilotphase in Weilheim dieses System als erste Bereitschaft im Altkreis Nürtingen

introduzieren. Im Februar 2010 wurden alle Einsatzkräfte durch Martin Gneiting in der Anwendung des Larynx-Tubus und den aktuellen Reanimationsleitlinien geschult.

Anschließend war es auf Grund einer großzügigen Spende von Bereitschaftsarzt Dr. Christner möglich, alle Einsatzkräfte



im First-Responder-System mit den neuen Larynx-Tuben auszustatten.



Ausbildung der Einsatzkräfte gem. den Reanimationsleitlinien

Frühdefibrillationsgerät für Tischardt

Im Ortsteil Tischardt konnte die Ausstattung der First-Responder Gruppe in 2010 durch ein Frühdefibrillationsgerät ergänzt werden.

Damit kann bei einem plötzlichen Herztod das Kammerflimmern bekämpft werden. Zusammen mit einem Larynx-Tubus ist eine effektive Herz-Lungen-Wiederbelebung

möglich. Auf Grund der örtlichen Nähe der Einsatzkräfte können diese Maßnahmen schon vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes begonnen werden um lebenswichtige Minuten zu gewinnen.

In Tischardt sind insgesamt 4 Einsatzkräfte der Bereitschaft Frickenhausen aktiv. Auch die Ortsteile Frickenhausen und Linsenhofen sind für die Sicherheit der Bürger flächendeckend versorgt.

Blutspendeaktionen

Unter dem Motto "Einmal Spenden-2fach helfen" wurde am 14.07.2010 im Rahmen der Blutspendeaktion in Frickenhausen eine Typisierung für Stammzellenspenden angeboten.

In Verbindung mit einer Blutspendeaktion ist die Typisierung prinzipiell kein Problem, jedoch entstehen durch die zusätzliche Untersuchung erhebliche Kosten.

Erfreulicherweise konnte in Frickenhausen die Firma Greiner Bio-One und weitere ortsansässige Betriebe als Sponsoren gewonnen

werden. Nach einer Informationsveranstaltung konnte bei der Blutspendeaktion am 14.07.2010 zusätzlich zur Blutspende freiwillig eine Typisierung durchgeführt werden. Erfreulicherweise meldeten sich dafür 206 Spenderinnen und Spender.

In 2010 wurden durch die DRK Bereitschaft Frickenhausen vier Blutspendeaktionen durchgeführt, dabei konnten 998 Konserven gewonnen werden. Dies entspricht 499l Blut für schwer verletzte und erkrankte Patienten.



Impressum

Herausgeber: DRK Bereitschaft Frickenhausen

Verantwortlicher: Bereitschaftsleiter Uli Brost

Kontakt: Am Reitplatz 1
72622 Nürtingen
Tel.: 07022 - 94 88 96
Fax.: 07022 - 94 88 97

www.drk-frickenhausen.de
info@drk-frickenhausen.de